

INHALT

Vorwort	7
Einleitung	13
I. Korea im Spannungsfeld der Großmachtspolitik des 19. und 20. Jahrhunderts	21
1. Die Politik der Mächte gegenüber Korea bis zur Teilung 1945	21
2. Grundsätze und Ziele der chinesischen Korea-Politik nach 1953	26
3. Problemstrukturen der südkoreanisch-sowjetischen Beziehungen: 1953-1985	30
II. Entstehung, Begriff und Inhalt der "neuen Nordpolitik"	35
1. Der Ansatz der Nordpolitik von Syngman Rhee bis Chun Doo-hwan	35
2. Roh Tae-woos Konzept der "neuen Nordpolitik"	45
3. Zur Person und Rolle von Präsident Roh im politischen System der VI. Republik Korea	50
4. Die Grundsatzserklärung vom 1. Juli 1988	52
III. Die ersten Normalisierungsschritte gegenüber den Ostblockstaaten im Licht der Sommerolympiade in Seoul	55
1. Die Bedeutung der Olympischen Spiele für die Nordpolitik	55
2. Seoul und die wirtschaftlichen Kontakte zu Osteuropa	58
3. Südkoreas Normalisierung mit Ungarn	61
IV. Anfänge der sowjetisch-südkoreanischen Wiederannäherung	67
1. Wandlungen der Haltung Moskaus in Nordostasien und Korea	67
2. Neue Wirtschaftsbeziehungen	70
3. Die UN-Rede von Präsident Roh Tae-woo	75
V. Von der Konfrontation zur Kooperation im Dreieck Sowjetunion - China - Südkorea	79
1. Die Annäherung zwischen Seoul und Peking	79
2. Chinas Trennung von Politik und Wirtschaft	85
3. Südkoreas Nordpolitik im Spannungsfeld zwischen Peking und Taipei	89
4. Chinas "Provinz-Kontakte" mit Südkorea	91
5. Die sino-sowjetische Renormalisierung und das Tiananmen-Massaker	94

VI. Der Erfolg der Nordpolitik in Ost- und Südosteuropa	99
1. Die Normalisierung zwischen Seoul und Warschau	99
2. Weitere Abkommen und die Wiedervereinigung Deutschlands	101
3. Roh Tae-woos Europareise	103
VII. Sowjetunion und Südkorea - Von der Kooperation zur Voll- normalisierung der Beziehungen	105
1. Die Errichtung von Handelsbüros und Konsularabteilungen	105
2. Das Heranrücken zwischen Moskau und Seoul: Motive und Perzeptionen	107
3. Der Moskau-Besuch von Kim Young-sam	114
4. Seouls Drängen auf politische Verständigung und Kim Young-sams zweite Moskau-Reise	118
5. Kritische Stimmen der Opposition	123
6. Das Roh-Gorbatschow-Treffen von San Francisco	124
7. Die Reaktionen der asiatisch-pazifischen Großmächte	128
8. Das Gipfeltreffen und seine Beurteilung in Seoul und Moskau	130
9. Nordkorea im sowjetisch-südkoreanischen Entspannungsprozeß	133
10. Das Außenministertreffen in New York und die Aufnahme diplomatischer Beziehungen	137
VIII. Die wechselseitigen Besuche von Roh Tae-woo und Gorbatschow	143
1. Das sowjetisch-südkoreanische Gipfeltreffen in Moskau	143
2. Hindernisse der sowjetischen und südkoreanischen Interessen- politik	149
3. Das Gipfeltreffen von Cheju	154
IX. Die neue Nordpolitik und ihre Folgen im innerkoreanischen Bezugsfeld	165
1. Pyongyangs Reaktionen auf die südkoreanische Nordpolitik	165
2. Innerkoreanische Verhandlungen	171
3. Der UN-Beitritt und die neuen Grundsatzabkommen zwischen Nord- und Südkorea 1991/92	180
4. Die Haltung der USA und Japans	188
X. Die Normalisierung der Beziehungen zwischen Südkorea und der VR China: pukbang jongch'aek (Nordpolitik) und kaibang (Offenheit)	193
1. Seoul und Peking nach Tiananmen	193

2.	Die chinesisch-südkoreanischen Außenministertreffen	198
3.	Südkoreas Nordpolitik und die Beziehungen Seoul-Taipei	205
4.	Die Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit der VR China	210
5.	Anfänge einer neuen Taiwan-Politik	217
6.	Der China-Besuch von Roh Tae-woo	220
7.	Pyongyang im Brennpunkt der chinesisch-südkoreanischen Normalisierung	226
XI.	Rußland und die Nordpolitik Südkoreas	231
1.	Der Putsch vom August 1991 und die Reaktionen in Korea	231
2.	Die neuen russisch-südkoreanischen Beziehungen nach dem Ende der Sowjetunion	233
XII.	Schlußbetrachtung: Grundfragen der "neuen Nordpolitik"	237
	Anhang	243
	Dokumente	243
	Literaturverzeichnis	255